



Konferenz der Bewohnenden-Vertretungen Programm 2026, Stand: 25.03.2026

Donnerstag, 02. Juli 2026

9:00 *Ankommen*

9:30 Begrüßungs-Kaffee

10:00 Begrüßung, Gruß-Worte, Kennenlernen

11:00 Eröffnungsvortrag von *Jenny Bießmann*, Peer Counselorin ISL, aktiv und selbstbestimmt e.V. Berlin

11:50 Vorstellung der Arbeitsgruppen für den Nachmittag

12:00 Imbiss

13:00 Arbeits-Gruppen

*Hinweis: Es gibt verschiedene Arbeits-Gruppen. Die Arbeits-Gruppen sind zur gleichen Zeit.
Sie dürfen **eine** Arbeits-Gruppe besuchen.*

Arbeits-Gruppe 1: Als Bewohnervertretung Gespräche führen – wie kann man das gut machen?
von: Gerlinde Busch, Geschäftsführerin vom ZsL Mainz

Arbeits-Gruppe 2 (**nur für Unterstützungs-Personen**): Gewaltschutzkonzept
Ricarda Kluge, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe – Frauen gegen
Gewalt e.V. und Patricia Gutsche, Peer-Expertin

Arbeits-Gruppe 3: persönliche Zukunftsplanung
Inka Mertingk, Netzwerk persönliche Zukunftsplanung

Arbeits-Gruppe 4: Austausch mit der Abteilung BP-LWTG (früher: Beratungs- und Prüfbehörde)
Bernhard Egenolf und weitere Kolleg*innen, BP-LWTG

Arbeits-Gruppe 5: Digitale Grundlagen für die Selbst-Vertretung
von: Sebastian von Erdmännchen & Bär

14:30 Pause und Raum-Wechsel

15:00 Arbeits-Gruppen, 2. Durchgang

*Hinweis: Es gibt verschiedene Arbeits-Gruppen. Die Arbeits-Gruppen sind zur gleichen Zeit.
Sie dürfen **eine** Arbeits-Gruppe besuchen.*

Arbeits-Gruppe 1: Als Bewohnervertretung Gespräche führen – wie kann man das gut machen?
von: Gerlinde Busch, Geschäftsführerin vom ZsL Mainz

Arbeits-Gruppe 2 (**nur für Bewohnenden-Vertretungen**): Gewaltschutzkonzept

Ricarda Kluge, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe - Frauen gegen Gewalt e.V. und Patricia Gutsche, Peer-Expertin

Arbeits-Gruppe 3: Arbeits-Gruppe 3: persönliche Zukunftsplanung,
Inka Mertingk, Netzwerk persönliche Zukunftsplanung

Arbeits-Gruppe 4: Austausch mit der Abteilung BP-LWTG (früher: Beratungs- und Prüfbehörde)
Bernhard Egenolf und weitere Kolleg*innen, BP-LWTG

Arbeits-Gruppe 5: Digitale Grundlagen für die Selbst-Vertretung
von: Sebastian von Erdmännchen & Bär

Arbeits-Gruppe 6: Freier Austausch (**nur für Unterstützungs-Personen**)
von: Stephan Wagner, LAG Selbsthilfe RLP

16:30 Raum-Wechsel

16:40 Zusammenfassung und Ausblick, gemeinsamer Abschluss von Tag 1

17:00 Ende des ersten Tages

Check-in für Übernachtungsgäste

18:00 Abendessen

19:00 freiwilliges Abend-Angebot: gemütliches Beisammensein

Freitag, 03. Juli 2026:

8:30 Ankommen bei Kaffee / Check-out für Übernachtungsgäste

9:00 freiwilliges Morgen-Angebot: Bewegung mit Karoline Hinkfoth

10:00 Beginn und Begrüßung

10:15 Infos zur Besuchs-Kommission mit *Johannes Schweizer und Stephan Wagner*, LAG Selbsthilfe

11:00 Gesprächsrunde mit der LAG Frauenbeauftragte

12:00 Imbiss

13:00 gemeinsamer Abschluss der Konferenz, kleine Überraschung, Ausklang & Austausch

14:00 Ende der Konferenz

Tagungsort:

Erbacher Hof
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz

Arbeits-Gruppen

Arbeits-Gruppe 1:

Als Bewohnervertretung Gespräche führen – wie kann man das gut machen?

Darum geht es in dieser Arbeitsgruppe:

Bewohnervertretungen vertreten die Interessen der Bewohner und Bewohnerinnen.

Dabei müssen sie mit vielen verschiedenen Menschen sprechen.

Zum Beispiel:

- Der Einrichtungsleitung
- Den Mitarbeitern
- Den Mitbewohnern
- Den Angehörigen
- Der Beratungs- und Prüf-Behörde

Gute Gespräche zu führen ist manchmal schwierig.

Aber Gespräche führen kann man üben.

Diese Fragen besprechen wir in dieser Arbeits-Gruppe:

- Wie kann ich mich vorbereiten?
- Wie sage ich klar meine Meinung?
- Wie kann ich gut zuhören?
- Wie gehe ich mit Streit zwischen Bewohnern um?
- Was mache ich, wenn ein Gespräch schlecht gelaufen ist?
- Wo kann ich mir Hilfe holen?

Am Anfang gibt es Informationen in leichter Sprache über Gesprächs-Führung.

Danach arbeiten wir mit praktischen Beispielen von den Teilnehmern der Arbeits-Gruppe.

Leitung:

Gerlinde Busch

vom Zentrum für selbstbestimmtes Leben e.V., Mainz

Arbeits-Gruppe 2: Gewalt verhindern – ein erster Einblick für Bewohnenden- Vertretungen

Gewalt-Schutz geht nur zusammen!

Gewalt-Schutz-Konzepte schützen nur dann, wenn sie im Alltag gelebt werden.

Wenn alle wissen: Das ist Gewalt. Das kann ich tun. Hier gibt es Hilfe.

Wenn alle mitreden und mitmachen können.

Wir wollen Tipps geben.

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam überlegen und ausprobieren:

Wie geht Gewalt-Schutz für alle und mit allen?

Achtung:

Der Workshop um 13:00 Uhr ist vor allem für Unterstützungs-Personen.

Die Arbeits-Gruppe um 15 Uhr vor allem für Bewohnenden-Vertretungen.

Leitung:

Ricarda Kluge

vom Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe – Frauen gegen Gewalt e. V., Berlin

Patricia Gutsche

Peer-Expertin

Arbeits-Gruppe 3: Persönliche Zukunftsplanung – was ist das?

Persönliche Zukunftsplanung – was ist das?

Wir beschäftigen uns mit unseren Wünschen und Träumen, kreativ und spielerisch.

Wir überlegen: Wer bin ich, was kann ich?

Und: Was mögen andere an mir?

Sie wollen bei dem Workshop mitmachen?

Dann bringen Sie bitte ein Foto von Ihnen mit.

Das Foto soll auf Papier sein.

Das bedeutet: Das Foto darf nicht auf dem Handy oder dem Computer sein.

Leitung:

Inka Mertingk

Netzwerk persönliche Zukunftsplanung

Arbeits-Gruppe 4: Austausch mit der Abteilung BP-LWTG (früher: Heimaufsicht)

In dieser Arbeits-Gruppe sprechen wir mit der Abteilung BP-LWTG.

Die Abteilung BP-LWTG gehört zum Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung.

Früher nannte man sie Heim-Aufsicht.

Heute sagt man: BP-LWTG

Diese Fragen besprechen wir in der Arbeits-Gruppe:

- Was heißt BP-LWTG genau?
- Für welche Menschen sind die Mitarbeiter von der Abteilung BP-LWTG da?
- Wir sprechen über Regeln für die Einrichtungen, in denen die Menschen leben.
Und über die Rechte von den Menschen, die dort leben.
Und über die Rechte von den Bewohner-Vertretungen.
- Wir überlegen, wie die Einrichtung den Bewohnern und den Bewohner-Vertretungen helfen kann.
- Wir überlegen, wie die Abteilung BP-LWTG den Einrichtungen und den Bewohnern helfen kann.

Leitung:

Bernhard Egenolf

von der BP-LWTG, Mainz

und weitere Kolleg*innen

Arbeits-Gruppe 5: Digitale Grundlagen für die Selbst-Vertretung

Digitale Medien sind zum Beispiel das Internet, Handys oder Computer.

Mit digitalen Medien kann man Informationen finden.

Man kann mit anderen Menschen sprechen

Man kann sagen, was man denkt.

In diesem Kurs lernen Sie wichtige Dinge über digitale Medien.

Wir sprechen darüber, wie digitale Medien bei der Selbst-Vertretung helfen können,

Sie bekommen praktische Tipps.

Es gibt Zeit für Ihre Fragen.

Leitung:

Sebastian Jähne

von Erdmännchen & Bär GmbH, Heidelberg

Arbeits-Gruppe 6: Freier Austausch für **Unterstützungspersonen**

Unterstützer*innen von Bewohnenden-Vertretungen können sich in diesem Workshop zu freigewählten Themen austauschen. Themen können sein: Assistenz für Bewohnenden-Vertretungen auf Regional- und Landeskonferenzen, Barbetrag/Taschengeldbetrag für Bewohnende. Der Workshop wird geleitet von Stephan Wagner, der auch einen fachlichen Beitrag zu den einzelnen Themen geben wird. Darüber hinaus werden die Themen gesammelt, um eine Fortführung des Austauschs bei künftigen Veranstaltungen zu ermöglichen.

Achtung:

Der Austausch ist für Unterstützungs-Personen.

Leitung:

Stephan Wagner
von der LAG Selbsthilfe RLP e.V., Mainz

Bewegungs-Angebot (freiwillig):

Wir machen eine Bewegungs-pause.

Alle können mitmachen.

Wir bewegen uns gemeinsam.

Die Bewegungspause hilft uns, ruhig zu werden.

Wir machen einfache Übungen.

Wir bewegen uns langsam und vorsichtig.

So bekommen wir neue Energie.

Die Pause ist für alle Menschen.

Es ist egal, ob Sie vorher Erfahrungen haben.

Es ist egal, wie Ihr Körper ist.

Jeder kann teilnehmen.

Leitung:

Karoline Hinkfoth

Systemische Coach für Positive Psychologie und Tanzvermittlerin, Heidelberg